



---

# Zum Start ins Studium am Institut für Romanistik

## Studieneinführungstage WS 2023/24

Olivia Mauny

Dr. María Ramírez Antía

---

# Überblick zum Vortrag

1. Aufbau des Studiums
2. Art und Anzahl der Lehrveranstaltungen
3. Studienordnung und Modulkatalog
4. Erstellung eines Stundenplans
5. Schlüsselqualifikationen
6. Auslandsaufenthalte und Praktika



---

# 1. Aufbau des Studiums



---

# Bachelor Romanistik

(Studiengangsverantwortlicher:  
Jun.-Prof. Dr. Thomas Scharinger)

- 2 Fächer
- 1 Kernfach (KF) & 1 Ergänzungsfach (EF)
- Französisch, Spanisch, Italienisch, Rumänisch
- 2 romanische Sprachen kombinierbar
- 6 Semester
- berufsorientierender Abschluss



---

# Lehramt *Jenaer Modell* Französisch / Spanisch\*

(Studiengangsverantwortlicher: Jun.-Prof. Dr. Lukas Eibensteiner)

- für Regelschulen oder Gymnasien
- 2 (Schul-)Fächer und Erziehungswissenschaften
- 9 bzw. 10 Semester (Regelschule/ Gymnasium)
- inklusive Praxissemester an einer Schule
- Abschluss: Erste Staatsprüfung

\*außerdem möglich: Französisch, Italienisch oder Spanisch LAG als Erweiterungsfach oder Französisch LAR als Erweiterungsfach

---

# Bachelor Wirtschaft und Sprachen

(Informationen erteilt: [Dr. Katja Zeidler, WiWi Fakultät](#))

- Ein-Fach-Bachelor
- eine romanische Sprache als Schwerpunkt wählbar
  - Französisch, Italienisch, Rumänisch, Spanisch oder Portugiesisch
- 6 Semester
- nach 2 Semestern Wahl eines Schwerpunkts
  - Wirtschaft oder Sprache
- berufsorientierender Abschluss

---

## 2. Wie sieht ein Studium der Romanistik aus?



# Studienbereiche der Romanistik

- Literaturwissenschaft
- Sprachwissenschaft (Linguistik)
- Kulturstudien
- Sprachpraxis

Im Lehramtsstudium zusätzlich:

- Fachdidaktik





# Aufbau des Studiums

- 1 Modul = 2 Lehrveranstaltungen (LV) (i.d.R.)
- Einführungskurse, Vorlesungen (V), Seminare (S), Übungen (Ü), Tutorien, Kolloquien & Praktika
- 1 Modul = 1 bzw. 2 Modulprüfungen
  - z.B. Hausarbeit, Klausur, mündl. Prüfung, usw.
- Modulgrößen: 10 LP und 5 LP
  - Ausnahme: Wirtschaft und Sprachen\*

\*hier umfassen die Modulgrößen je nach Modul zwischen 3 und 12 LP



---

## Leistungspunkte (LP)

- LP = ECTS (European Credit Transfer System)
  - 1 LP = 30 Stunden Arbeit
  - „Leistung“ ≠ Note, sondern Arbeitsaufwand („work load“)
  
  - Bachelor = 120 LP\* (KF) bzw. 60 LP\* (EF)
  - Lehramt = 115 LP\* (LAG) bzw. 95 LP\* (LAR)
  - Lehramt Erweiterungsprüfung = 75 LP\* (LAG)
  - Bachelor Wirtschaft und Sprachen = 60 LP\* (SP W) bzw. 80 LP\* (SP S)
- \* jeweils bezogen auf die Anteile, die in der Romanistik zu absolvieren sind

---

## Woher bekomme ich Informationen zum Studienaufbau?

- Am besten unter <https://www.uni-jena.de/studienangebot> , denn hier ist immer das Aktuelle verlinkt
- Studienordnungen & Erste (ggf. Zweite) Änderung der StO (Studienordnung)
- [Friedolin](#) > Modulkataloge PO (Prüfungsordnung) 2017!
- Musterstudienpläne (PO 2017!)
- Homepage: [www.romanistik.uni-jena.de](http://www.romanistik.uni-jena.de)
  - [Bachelor](#)
  - [Master](#)
  - [Lehramt](#)
- [Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät](#)
  - [StO und PO B.A. Wirtschaft und Sprachen](#)



—  
3. Wie viele Module muss ich  
belegen?

---

## Anzahl der Module

Beispiel Bachelor (KF) = 120 LP

- 5 fachwissenschaftliche Module\* (je 10 LP = 50 LP)
- 6 Module Sprachpraxis (30 LP)
- 3 Module Schlüsselqualifikationen (ASQ, FSQ & Praxismodul) (30 LP)
- 1 Modul Bachelorarbeit (10 LP)

\*Fachwissenschaften sind: Literaturwissenschaft, Kulturstudien/ Landeskunde und Sprachwissenschaft/ Linguistik

---

## Wie heißen die Module, die ich belegen muss?

Lesen Sie die Studienordnung und die Erste (und Zweite) Änderung Ihrer Studienordnung!

- Bachelor > Studienordnung > Erste Änderung > Zweite Änderung
- Lehramt (Gymnasium) > Studienordnung > Erste Änderung (Frz.)
- Lehramt (Gymnasium) > Studienordnung > Erste Änderung (Span.)
- Lehramt (Gymn.) > Studienordnung > Erste Änderung (Ital. Drittfach)
- Lehramt (Regelschule) > Studienordnung > Erste Änderung (Frz.)
- Master > Studienordnung > Erste Änderung
- Bachelor Wirtschaft und Sprachen > Studienordnung

Hinweis: Alle anderen Studienordnungen der Philosophischen Fakultät finden Sie [hier](#)

# Ein Beispiel: Lehramt an Gymnasien für das Fach Französisch

Modulübersicht in der Studienordnung:

Basismodul Sprach- und Literaturwissenschaft (je 10 LP)	Wahlpflichtmodule Praxis (5 LP) <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fremdsprachenassistenz (5 LP) o.</li> <li>• Auslandsaufenthalt (5 LP) o.</li> <li>• Sprachpraxis/Kulturstudien (5 LP).</li> </ul>	LRomF-SPG: Schriftliche Prüfung (5 LP)
Modul Kulturstudien (10 LP)		
Aufbaumodul Sprach-, Literaturwissenschaft (je 10 LP) und Kulturwissenschaft (5 LP)	Wahlpflichtmodule Sprachpraxis und Fachwissenschaft (15 LP) (Mindestens zwei sprachpraktische Module mit Niveau C1)	LRomF-FDG: Fachdidaktik (5 LP)
Drei fachdidaktische Module (15 LP): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Basismodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (5 LP)</li> <li>• Fachdidaktische Begleitung des Praxissemesters (5 LP)</li> <li>• Aufbaumodul Didaktik der romanischen Schulsprachen (5 LP)</li> </ul>		
Zwei sprachpraktische Module Niveau B2 (10 LP): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modul Französisch Niveau B2 (5 LP)</li> <li>• Modul Phonie und Graphie 1 (5 LP)</li> </ul>		LRomF-MPG: Mündliche Prüfung (5 LP)

## Noch ein Beispiel

Bachelor Romanistik Spanisch (KF) in Kombination mit EF

> Modulübersicht in der Zweiten Änderung der Studienordnung

Modulcode(s)	Modulbezeichnung
BRomS-L1	Basismodul Literaturwissenschaft (10 LP)
BRomS-S1	Basismodul Sprachwissenschaft (10 LP)
BRomS-L2	Aufbaumodul Literaturwissenschaft (10 LP)
BRomS-S2	Aufbaumodul Sprachwissenschaft (10 LP)
BRomS-LK	Kulturstudien (10 LP)
BRomS-A1/-A2/-B1/-B2/-C1	Sprachpraktische Module (30 LP)
BRomS-FSQ & ASQ & Brom-P	Schlüsselqualifikationen (30 LP)
BRom-BA	Bachelorarbeit (10 LP)



## Noch ein Beispiel: B.A. Wirtschaft und Sprachen



Bereich	Studienprofil Wirtschaftswissenschaften	Studienprofil Sprache
Wirtschaftswissenschaften	92-96 LP	70-74 LP
Sprachschwerpunkt	60 LP	80 LP
Interkult. Wirtschaftskommunikation	10 LP	10 LP
Berufsfeldorientierung / Wirtschaftsenglisch	14-18 LP	16-20 LP
<b>Gesamt</b>	<b>180 LP</b>	<b>180 LP</b>

Weitere Informationen zum Studiengang Wirtschaft und Sprachen erhalten Sie von der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften.

---

# Was gehört zu einem Modul?

## Welche Lehrveranstaltungen müssen Sie besuchen?

Lesen Sie den entsprechenden Modulkatalog (inkl. Modulbeschreibungen)!

- [Französisch Lehramt Regelschule / Französisch Lehramt Gymnasium](#)
- [Spanisch Lehramt Gymnasium / Spanisch Lehramt Gymn. Erweiterung](#)
- [Bachelor Französisch KF / Bachelor Französisch EF](#)
- [Bachelor Italienisch KF / Bachelor Italienisch EF](#)
- [Bachelor Rumänisch KF / Bachelor Rumänisch EF](#)
- [Bachelor Spanisch KF / Bachelor Spanisch EF](#)
- [Bachelor Wirtschaft und Sprachen Modulübersicht](#)

---

## Wie sieht eine Modulbeschreibung aus?

### Beispiel: BRomF-L1 Basismodul Literaturwissenschaft Französisch

- Gilt für Lehramt und Bachelor
- Modulbeschreibungen finden Sie im Modulkatalog (Bsp. Modulkatalog Französisch Lehramt Gymnasium) bei Friedolin (PO 2017)

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik), Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminarbegleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik), Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminarbegleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Aus welchen Lehrveranstaltungen setzt sich das Modul zusammen?

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, S, B, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik). Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminarbegleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Wieviele Leistungspunkte bringt das Modul mir?

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	240 h
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik), Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminarbegleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

Wieviel Arbeitsaufwand muss ich für das Modul einkalkulieren?

Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortlicher	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Wie ergibt sich die Modulnote?
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF): Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik). Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminarbegleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.



Modul BRomF-L1 Basismodul Französische Literaturwissenschaft	
Modulcode	BRomF-L1
Modultitel (deutsch)	Basismodul Französische Literaturwissenschaft
Modultitel (englisch)	Primary Module French Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Edoardo Costadura
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung)	BRomF-L2
Art des Moduls (Pflicht- oder Wahlmodul)	Wahlpflicht- Bachelor Romanistik - Französisch (KF, EF) Pflichtmodul Lehramt JM Französisch (LG): Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	S Einführung in die Französische Literaturwissenschaft (im WS) S Vertiefung Französische Literaturwissenschaft (jedes Semester)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	S Einführung: Einführung in die französische Literaturgeschichte mit Darstellung gattungsspezifischer Ansätze (Lyrik, Narrativik, Dramatik). Vermittlung der theoretischen und methodischen Grundlagen der Literaturwissenschaft und literaturwissenschaftlicher Arbeitstechniken S Vertiefung: Festigung und Vertiefung der in der Einführung erworbenen literaturwissenschaftlichen und literaturgeschichtlichen Grundkenntnisse, exemplarische Anwendung dieses Wissens auf Texte einer Epoche, einer Gattung, eines Autors o.ä., Erarbeitung Analyse und Interpretation ausgewählter Texte auf der Grundlage ihrer literarhistorischen Standortbestimmung, Erlernen von Techniken der Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten
Lern- und Qualifikationsziele	Erwerb von Kenntnissen bezüglich der Gegenstände der Literaturwissenschaft, Beherrschung der Techniken des literaturwissenschaftlichen Arbeitens und der methodisch sicheren Textanalyse, Vorbereitung, Durchführung und Präsentation eigener Arbeiten

Welche Modulabhängigkeiten muss ich beachten?

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige und aktive Teilnahme. Dies schließt die Übernahme der von den Dozenten gestellten, adäquaten mündlichen oder schriftlichen Seminarleistung(en) ein.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Erfolgreicher Abschluss aller Veranstaltungen. Seminarleitende Leistung(en) (KL) in der Einführung (40%), 10-seitige Hausarbeit (HA) in der Vertiefung (60%)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Einführungs- und Vertiefungsseminar sind nacheinander im Verlauf von zwei Semestern zu absolvieren.
Empfohlene Literatur	Literaturlisten werden in den Veranstaltungen bekannt gegeben.

---

## 4. Wie baue ich meinen Stundenplan?



---

## Orientieren Sie sich...

1. an der empfohlenen Reihenfolge der Module
  - Modulkatalog
2. am Arbeitsaufwand (Anzahl der Leistungspunkte) pro Semester
3. an Ihrer Prüfungsbelastung im Semester
4. an der Stundenplanung Ihrer anderen Fächer
  - Überschneidungsfreiheit
5. an Zulassungen/ Zulassungsvoraussetzungen
6. an den Tipps erfahrener Studierender/ des FSR
  - Individuelle Beratung: 06.10.2023, 13-15 Uhr, im Multimediazentrum, SR 216-217 EAP8 (siehe StET-Programm Romanistik)
7. an Ihrer individuellen zeitlichen Belastbarkeit (Familie, Nebenjob, Ehrenamt\*)

\* Hinweis: Der StuRA veranstaltet regelmäßig zu Semesterbeginn den „Markt der Möglichkeiten“ und informiert u.a. über die verschiedenen studentischen Gruppen, bei denen Sie mitmachen können. Mehr dazu unter [www.stura.uni-jena.de](http://www.stura.uni-jena.de)

---

# 1. Reihenfolge der Module

- sachlogische Reihenfolge:
  - > Basismodul (Einführung) vor Aufbaubaumodul
  - > Sprachniveaus: A1 vor A2, A2 vor B1, usw.
  - > genaue Angaben zu Modulabhängigkeiten bestimmter Module und Moduleile entnehmen Sie bitte Ihrer Studienordnung
- Musterstudienpläne zum Modulkatalog

*Ein Beispiel: Bachelor Spanisch (Kernfach): [Musterstudienplan](#) (siehe nächste Folie)*

# Musterstudienplan (Beispiel)

Hinweis: Die Lateinkenntnisse sind beim ASPA und der/m Lehrenden der „Einführung in die Sprachwissenschaft“ nachzuweisen\*

FS	Studienvoraussetzung	Allgemeine Module	Fachwissenschaften			Sprachpraxis	
1	Latein	BRom-ASQ 10 LP				BRomS-A1* 5 LP	
2			BRomS-L1 10 LP	BRomS-S1 10 LP		BRomS-A2** 5 LP	z.B. BRomS-PG (A2) 5 LP
3		BRom-FSQ 10 LP			BRomS-LK 10 LP	BRomS-B1 5 LP	
4			BRomS-L2 10 LP	BRomS-S2 10 LP			z.B. BRomS-ÜB1 (B1) 5 LP
5		BRom-P 10 LP				BRomS-B2 5 LP	
6		BRom-BA 10 LP					

\* Erster Modulteil bereits im Oktober **vor** Vorlesungsbeginn.

\*\* Erster Modulteil als Vorkurs bereits im März/April **vor** Vorlesungsbeginn.

\* Ausnahme: Studierende im B.A. Wirtschaft und Sprachen

---

## 2. Arbeitsaufwand (Umfang der LP pro Semester)

- Empfehlung (bezogen auf gesamtes Studium):
  - 30 LP pro Semester
  - 60 LP pro Studienjahr
- 60 LP = 1.800 Stunden Arbeit
- 1.800 Stunden : 50 Wochen = 36 h/Woche

---

## Achtung!

*Übernehmen Sie sich nicht!*

- 30 LP = 3 **komplette** 10er Module
- 30 LP = 6 **komplette** 5er Module

*Berücksichtigen Sie:*

- Module ziehen sich oft über 2 Semester

---

### 3. Prüfungsbelastung

- **(Teil-)Modulprüfungen** am Vorlesungs- bzw. Semesterende
  - Anzahl der Klausuren, mündlichen Prüfungen und Hausarbeiten
- Bekanntgabe des **Prüfungstermins**: i.d.R. in der 1. Sitzung
- **Anmeldung zur Prüfung** über **Friedolin** erforderlich (bis 10 Wochen nach Vorlesungsbeginn)
  - Wintersemester: Termin (voraussichtlich) Anfang Januar 2024
    - siehe immer: Startseite Friedolin, aktuelle Informationen: rechte Spalte
  - Sommersemester: Termin (voraussichtlich) Mitte Juni
- **An- und Abmeldung von Prüfungen** per Antrag beim ASPA darüber hinaus
  - Anmeldung bis 14 Tage vor Prüfungstermin
  - Abmeldung bis 14 Tage vor Vorlesungsende



---

## 4. Stundenplanung

- Anmeldung bei [Friedolin](#) > Register Belegwunsch Module
- Für Sie zunächst v.a. [Einführungen\\*](#), Sprachpraxis und [Kulturstudien/ Landeskunde](#), ggf. [Tutorien](#) Auswahl der Module und Anmeldung der LV
- LATEIN nicht vergessen!
  - Kurs [Latein für Studierende romanistischer Fächer \(PRÄSENZ\)](#) (Herr Nico Hünninger, 4 SWS, Di & Fr, 8-10 Uhr)
  - [Tutorium](#) (Michelle Dannemann), Raum und Zeit N.N.
- Überschneidungsfreiheit
- Bauen eines **vorläufigen** Stundenplans
- Zulassung abwarten (ca. 1-2 Wochen vor Vorlesungsbeginn)

---

## 5. Zulassungen

Siehe Friedolin > Status prüfen

### Wichtig!

- Nach Zulassung: Bitte informieren Sie die Dozierenden bei Nichtteilnahme per Uni-E-Mail (Stornierung)!
- Geben Sie dazu immer an:
  - Titel der Veranstaltung (siehe Friedolin)
  - Ihre Matrikelnummer
- Bitte kontrollieren Sie grundsätzlich 1x täglich auch Ihre uni-jena.de-Mail-Adresse

---

## 5. Was sind Schlüsselqualifikationen?



---

# Schlüsselqualifikation (30 LP)

Nur Bachelor

- Modul ASQ – Allgemeine Schlüsselqualifikationen\* (10 LP)
- Modul FSQ – Fachspezifische Schlüsselqualifikationen\* (10 LP)
- Modul BRom-P – Praxismodul\*\* (10 LP)

\*Studierende im B.A. Wirtschaft und Sprachen erbringen Leistungen im ASQ-Bereich individuell und abhängig von ihrem gewählten Schwerpunkt und der Dauer der Praxisphase im Umfang von 0-4 LP als Modul BW 39.

\*\*Studierende des B.A. Wirtschaft und Sprachen absolvieren das Praxismodul BRom-P nur dann innerhalb der Romanistik, wenn sie den Schwerpunkt Sprache gewählt haben, andernfalls wird die Praxisphase über das Modul BW 37.X im Bereich Wirtschaftswissenschaften absolviert

---

## Schlüsselqualifikationen (1)

### ASQ – Allgemeine Schlüsselqualifikationen

- Wahlpflicht (WP)
- nicht romanistisch
- 2 LV aus dem Angebot anderer Fächer der Uni ([ASQ-Katalog](#))
  - z.B. ASQ-Info.2 „Informationskompetenz für Studierende der neueren Philologien“, ASQ-SSÖ „Stimme und Sprechen in der Öffentlichkeit“, ASQ-Text „Textuelle Kompetenz und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens“, u.v.m.

---

## Schlüsselqualifikationen (2)

### FSQ - Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

- Wahlpflicht (WP)
- 1 wiss. LV aus FSQ-Angebot der Romanistik
- 2 sprachpraktische Veranstaltungen in einer 2. bzw. 3.\* romanischen Fremdsprache

\*abhängig von Ihrem Kern-bzw. Ergänzungsfach

---

## Schlüsselqualifikationen (3)

- Praxismodul (Bachelor)
- Praxissemester (Lehramt)

➤ weitere Informationen im letzten Punkt dieser Präsentation.

---

## Ihre Aufgaben ab jetzt:

- **Informieren Sie sich**

- Homepage, Studienordnungen, Modulkataloge, Friedolin, Sprachpraxis Leitfaden, Aushänge am Institut, ...

- **Richten Sie Ihre Fragen persönlich an**

- Dozierende (z.B. Studienfachberater\*innen, Praktikumsberater\*innen, Erasmus-Berater\*innen, Modulverantwortliche, Lehrende, ...)
- Sekretariate (C. Brauer, U. Fonseca und B. Urtecho)
- erfahrene Studierende, FSR
- Studentische Mentor\*innen



---

6. Welche Möglichkeiten habe ich, ins Ausland zu gehen?



---

# Möglichkeiten für einen Auslandsaufenthalt

- **Erasmus-Studium** (alle)
- **Praktikum** (nur Bachelor)
- **Praxissemester** (Lehramt)
  
- **Fremdsprachenassistentz** (Lehramt, aber auch Bachelor)

---

## Fremdsprachenassistenz (1)

- Lehrtätigkeit (für Deutsch) an Schulen im Ausland (i.d.R. 12 Wochenstunden Unterricht „Deutsch als Fremdsprache“)
- Programm des Pädagogischen Austauschdienstes (nicht nur für Lehramtsstudenten)
- Bewerbung/ Anmeldung
  - > Frist: 01.12. für das folgende Schuljahr
  - > direkt beim Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
- Zeitraum:
  - > Frankreich: 01.10. – 31.03.
  - > andere frankophone Länder: September bis März
  - > Spanien: Oktober bis Mai
  - > Italien: Oktober bis März

---

## Fremdsprachenassistenz (2)

Ansprechpartner: Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport;

Weitere Informationen unter

<https://bildung.thueringen.de/international/schulen/fremdsprachenassistenz/>

Beratung am Institut für Romanistik:

- [Dr. María Ramírez](#) für Spanien
- [Dr. Massimo Minelli](#) für Italien
- [Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich](#) für frankophone Länder (Frankreich, Belgien, Kanada, Schweiz)

---

## Erasmus-Programm (1)

- Studienprogramm der EU für das europäische Ausland: ein oder zwei Semester an einer Universität in Frankreich, Italien, Portugal, Rumänien, Spanien, usw.
- Empfohlener Zeitraum: ab 3. Fachsemester
- Sprachniveau der Zielsprache sollte mindestens bei B1 liegen
- Anerkennung von Leistungen für Studium in Jena
- Zeitraum:
  - von September bis Januar/Februar im Wintersemester
  - von Januar/Februar bis Juli im Sommersemester

---

## Erasmus-Programm (2)

### Anmeldung

- Frist: 15.01. für das folgende akademische Jahr
- über Ansprechpartner im Institut

### Ansprechpartner:

- Dr. Sabine Albrecht für Portugal
- Laura Rimmele für Italien
- Dr. Frédéric Meynier-Heydenreich für Frankreich
- Dr. María Ramírez für Spanien
- Dr. Victoria Popovici für Rumänien

### Informationsveranstaltung im Wintersemester

---

## Praxismodul

- **nur für BA-Studierende**
- Aufenthalt über 6 Wochen bzw. 240 Std. als PraktikantIn in einer Einrichtung (z.B. Firma, Kulturinstitution) vorzugsweise im Ausland mit Bezug zum studierten Kulturraum; auch in einer Einrichtung im Inland möglich;
- Praktikumssuche im Einvernehmen mit den Verantwortlichen des Praxismoduls
- Ansprechpartner\*innen:
  - Dr. Jorge Peña für spanischsprachige Länder
  - Dr. Massimo Minelli für Italien
  - Dr. Victoria Popovici für rumänischsprachige Länder
  - Dr. Sandra Stuwe für französischsprachige Länder

---

## Praxissemester (im Ausland)

- **nur für Lehramtsstudierende**
- Praxissemester im Ausland i.d.R. an einer deutschen Schule
- z.B. Lateinamerika (bisher in Argentinien, Chile, Paraguay und Uruguay)
- Ab 5./6. Semester (je nach Sprachniveau)
- Voraussetzung: vorheriges Absolvieren des Basismoduls Fachdidaktik



---

## Praxissemester (im Ausland)

- Bewerbungen für das darauffolgende Schuljahr immer vom **15.-31.10.** eines jeden Jahres
- Ansprechpartnerin am ZLB:
  - [Britta Möbius \(britta.moebius@uni-jena.de\)](mailto:britta.moebius@uni-jena.de)
- Mehr Informationen zum Praxissemester im Ausland beim
  - Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung unter [https://www.zlb.uni-jena.de/praxissemester\\_im\\_ausland.html](https://www.zlb.uni-jena.de/praxissemester_im_ausland.html)

—  
Viel Erfolg!

